

(L. S.)
Signum notariatus
Michaelis Schweickharten
Uracensis.)

Underzeichneter attestirt vnd bezeugt hiemit, daß diese gegenwärtige Copia dem rechten, wahren vnd auf Pergamen geschriebenen Königlichen Original=Donation=Briff collationando et auscultando gleichlautend, auch an Schrift vnd Königlichen Namens=Underschrift, nit weniger dem anhangenden Königlichen Innsigill vnversehrt erfunden worden: Brfund seines Tauff= vnd Zue=Namens subscription vnd beygefüegtem gebräuchlichen Notariat Signet. Actum, Stuetgarten den Sechzehenden Juny Anno Sechzehenhundert dreissig vnd zwey.

Imperiali autoritate Notar. publ.
& adprobatus, Burger, vnd Stat-
gerichts=Advocatus daselbst.

Michael Schweickhart, Lt.

Gaildorf.

F. M a u c h.

7. Küchenzettel

bei gehaltenem Banket des Schenk Eberharts v. Limpurg nach beschehenem Beylager dessen Fräulein Tochter Agatha Catharina mit Graf Philipp v. Leiningen.

Bfm Fürstl. Haus zu Stuttgart, den 8. Septbr. 1618, Mittags.

NB. dabei: Herzog Joh. Friedrich v. Württemberg,
Markgraf v. Baden,
Herzoge Ludwig, Julius, Achilles und Magnus v.
Württemberg.

1. Hüener=Suppe.
2. Hennen in Krön.
3. Rindfleisch mit Perlingwurz.
4. Blah gesottene Vorehlen vnd Barben.

5. Gesottener Aahl.
6. Gebratene Ind. Hanen vnd Hennen.
7. Gebratene Rehshlegel.
8. Kleine Pastetlin, warm.
9. Mandel-Dortten.
10. Eingemachte Hirschbrust.
11. Artischocken.
12. Gänspastete.
13. Gebratene Spohnfehrlin vnd Schweinskopf.
14. Butterbacheues.
15. Morchen.
16. Weiße Sulz.
17. Gebachene Fengen.
18. Gebratene Feldhüner.
19. Wersich mit Hammelfleisch.
20. Kälberin-Gebratenes.
21. Gebratene Hasen.
22. Gebratene Gans.
23. Weinbeer-Dortten.
24. Krebs.
25. Gebratene Borehlen.
26. Spritzenbacheues.
27. Schweine Gallern.
28. Fasolen oder kleine scheckete Bonen.
29. Plateiffen.
30. Karpfen-Pastete.
31. Wildbrät-Pastete.
32. Mandel vff Obladen.
33. Schweine Wildbrät im Pfeffer.
34. Junge Hünlein in Pastetlin.
35. Bratwürst.
36. Gebratene Vögel.

Küchenmeister Christoff Ginheimer.

Koch: Heinrich Straub, Schenk Eberharts Koch.

Hans, Gaildorfisch Koch.

(Mitgeth. v. M a u c h in Gaildorf.)